

Vortragsabend

Wer war der Mörder? Das Geheimnis von Schloss Kleppelsdorf: Blutiger Doppelmord am Valentinstag 1921

Mittwoch, 14. Februar 2024 - 19:00 Uhr



Dorothea Rohrbeck (Foto: Sławomir Osiecki) | Schloss Kleppelsdorf im Jahr 2015 (Foto: Doris Baumert)

Besser als jeder „Tatort“: Für alle Verliebte und Nichtverliebte, die keine Lust auf Valentinstag haben, bietet das Stadt- und Regionalmuseum Perleberg am 14. Februar um 19 Uhr einen unterhaltsamen Abend mit einem echten Kriminalfall.

Am 14. Februar 1921 hat sich im niederschlesischen Schloss Kleppelsdorf nahe der Kleinstadt Lähn eine Tragödie zugetragen, bei der zwei unschuldige Mädchen ihr Leben verloren. Die Opfer waren die 16-jährige, verwaiste Schlossbesitzerin Dorothea Rohrbeck und ihre 13-jährige Kusine Ursula Schade, bei der es sich um die Tochter des Perleberger Apothekers Hans Schade handelte.

Doris Baumert, Vorsitzende des Geschichtsvereins Kreis Löwenberg (Schlesien) e. V., wird über diesen einzigartigen und spannenden Kriminalfall mit seinen umfangreichen Verflechtungen der beteiligten Personen und unter Berücksichtigung der Perleberger Familienverhältnisse referieren, der damals für internationale Berichterstattungen sorgte.